

247748-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen – Planung einer Abwärme-Wärmepumpenanlage in Erlangen.

OJ S 71/2026 13/04/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Erlanger Stadtwerke AG

E-Mail: vergabestelle@estw.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planung einer Abwärme-Wärmepumpenanlage in Erlangen.

Beschreibung: Die Erlanger Stadtwerke AG beabsichtigt die Planung und den Bau einer vollautomatischen Abwärme-Wärmepumpenanlage zu beauftragen, die südlich des geplanten Nordbayerischen Hochleistungsrechenzentrums (NHR) an der Nikolaus-Fiebiger-Straße in Erlangen für den Dauerbetrieb errichtet werden soll. Die erzeugte Wärme wird in das Fernwärmenetz der Erlanger Stadtwerke eingespeist. Es sind drei Abwärme-Ausbaustufen des Hochleistungs-Rechenzentrums vorgesehen: Stufe 1: 2 MWth Abwärme (2030) Stufe 2: 5 MWth (2031) Stufe 3: 10 MWth (2035) Die Wärmepumpenanlage wird modular konzipiert, so dass für o. g. Ausbaustufen zusätzliche Wärmepumpen nachgerüstet werden können. Die Abwärme-Temperatur ist abhängig von der eingesetzten Rechnertechnologie – zum Zeitpunkt der Bestellung – und soll im Bereich zwischen 42°C und 50°C liegen. Die Wärmepumpenanlage muss dem Rechenzentrum Kälte bereitstellen. Die Anlage ist vollautomatisch und hochverfügbar zu planen und soll vorwiegend ferngesteuert vom Heizkraftwerkstandort bedient werden.

Kennung des Verfahrens: d75e715b-2c29-481c-aa97-e436e71b68fb

Interne Kennung: 096-25

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Erlangen

Postleitzahl: 91058

Land, Gliederung (NUTS): Erlangen, Kreisfreie Stadt (DE252)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Die Vergabeunterlagen stehen unter dem in Ziff. 5.1.11 angegebenen Link zum Download zur Verfügung. 2. Alle Angaben sind in der geforderten Form und vollständig elektronisch einzureichen. Fehlende oder unvollständige Angaben können zum sofortigen Ausschluss des Bieters vom weiteren Verfahren führen. 3. Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich digital über die Vergabeplattform erhältlich. Es wird empfohlen, die Vergabeunterlagen nach einer Registrierung und dem Login herunterzuladen. Ggf. erforderliche Änderungen an diesen Unterlagen oder zusätzliche Bieterinformationen werden ebenfalls ausschließlich über die Vergabeplattform kommuniziert. Registrierte Bieter werden hierüber automatisch per E-Mail informiert. Werden die Vergabeunterlagen anonym heruntergeladen, erhalten nicht-registrierte Bieter bei evtl. Änderungen der Vergabeunterlagen oder sonstigen Bieterinformationen keine automatische Nachricht von der Vergabeplattform. Es liegt in alleiniger Verantwortung des nicht-registrierten Bieters, sich über Bieterinformationen und eventuelle Aktualisierungen der Vergabeunterlagen auf dem Laufenden zu halten. 4. Anfragen von Bietern werden nur in Textform über die Vergabeplattform entgegengenommen und von der Vergabestelle ausschließlich in Textform über die Vergabeplattform beantwortet. Anfragen per E-Mail, mündlich oder Telefon werden nicht beantwortet. Sie sind, falls sie dennoch erteilt werden, nicht verbindlich. 5. Fragen zum Verfahren, die bis zum 29.04.2026 - 12:00 Uhr eingehen, werden bis spätestens 06.05.2026 - 12:00 Uhr beantwortet. Ergänzende Informationen oder sonstige Korrespondenz der Vergabestelle erfolgen grundsätzlich über die Vergabeplattform. 6. Die Angebote (nach Aufforderung zur Angebotsabgabe in Stufe 2 des Verfahrens) sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen innerhalb der Angebotsfrist elektronisch in Textform über die unter 5.1.11 angegebene Vergabeplattform einzureichen. Die Abgabe von schriftlichen Angeboten (in Papierform) ist nicht zugelassen. 8. Der Versand der Informations- und Absageschreiben gemäß § 134 GWB erfolgt über die Vergabeplattform. Im Falle der Bewerbung einer Arbeits-/Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz der Vergabestelle über die von der Arbeits-/Bietergemeinschaft angegebenen Kontaktdaten des Bevollmächtigten. 9. Projektsprache ist deutsch. Sämtliche Kommunikation (schriftlich /mündlich) im Vergabeverfahren als auch in der Projektausführung erfolgt in deutscher Sprache. Alle Unterlagen sind in deutscher Sprache einzureichen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Weitere Gründe wie folgt: Bieter können bzw. müssen nach Maßgabe der §§ 123, 124 GWB im Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Zum Nachweis, dass diese Ausschlussgründe nicht vorliegen, ist die Anlage 2 des Teilnahmeantrages auszufüllen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planung einer Abwärme-Wärmepumpenanlage in Erlangen.

Beschreibung: Die Erlanger Stadtwerke AG beabsichtigt die Planung und den Bau einer vollautomatischen Abwärme-Wärmepumpenanlage zu beauftragen, die südlich des geplanten

Nordbayerischen Hochleistungsrechenzentrums (NHR) an der Nikolaus-Fiebiger-Straße in Erlangen für den Dauerbetrieb errichtet werden soll. Die erzeugte Wärme wird in das Fernwärmenetz der Erlanger Stadtwerke eingespeist. Es sind drei Abwärme-Ausbaustufen des Hochleistungs-Rechenzentrums vorgesehen: Stufe 1: 2 MWth Abwärme (2030) Stufe 2: 5 MWth (2031) Stufe 3: 10 MWth (2035) Die Wärmepumpenanlage wird modular konzipiert, so dass für o. g. Ausbaustufen zusätzliche Wärmepumpen nachgerüstet werden können. Die Abwärme-Temperatur ist abhängig von der eingesetzten Rechnertechnologie – zum Zeitpunkt der Bestellung – und soll im Bereich zwischen 42°C und 50°C liegen. Die Wärmepumpenanlage muss dem Rechenzentrum Kälte bereitstellen. Die Anlage ist vollautomatisch und hochverfügbar zu planen und soll vorwiegend ferngesteuert vom Heizkraftwerkstandort bedient werden.

Interne Kennung: 096-25 - Los 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Erlangen

Postleitzahl: 91058

Land, Gliederung (NUTS): Erlangen, Kreisfreie Stadt (DE252)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 21/09/2026

Enddatum der Laufzeit: 28/02/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt ganz oder teilweise aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vollständige Angaben zum Unternehmen des

Bewerbers Nachweis: Eigenerklärung oder EEE, ggf. auf gesondertes Verlangen: — Auszug aus dem Handels- oder Berufsregister (soweit eingetragen)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zertifizierung nach ISO9001, DGRL Modul H oder vergleichbar. Nachweis: Eigenerklärung, ggf. auf gesondertes Verlangen: — Kopie des Zertifikates oder vergleichbarer Nachweis.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bestehen oder Abschluss einer

Berufshaftpflichtversicherung Nachweis: Eigenerklärung, EEE, Präqualifikation ggf. auf

gesondertes Verlangen: — Kopie der Versicherungspolice, — Erklärung des Versicherers

(nicht des Maklers) Mindestanforderung: — Deckungssumme je Schaden mind. 3,0 Mio. EUR

Personenschäden, — Deckungssumme je Schaden mind. 3,0 Mio. EUR für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden). Steht in jedem Versicherungsjahr mindestens 2-fach zur

Verfügung.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gesamtumsatz in den letzten 3 Geschäftsjahren (2023

/2024/2025) Nachweis: Eigenerklärung, EEE, Präqualifikation ggf. auf gesondertes Verlangen:

— testierte Bilanzen oder Bilanzauszügen (soweit Veröffentlichungspflicht), — testierte

Gewinn-/Verlustrechnung, Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers oder

Steuerberaters. Mindestanforderung: Im Durchschnitt der letzten 3 Geschäftsjahre mindestens 350.000 EUR pro Jahr (netto) (außer bei Büroneugründungen).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die Anforderungen zu einem besonderen Berufsstand

werden erfüllt durch: a) Natürliche Personen, die als „Ingenieur“ zugelassen sind. Das

Unternehmen beschäftigt mind. 6 Ingenieure, davon mind. 3 Ingenieure aus dem Fachbereich

Maschinenbau oder Versorgungstechnik oder Verfahrenstechnik oder ein vergleichbarer

Fachbereich, oder b) Juristische Personen, wenn die verantwortlichen Personen für die

Durchführung der Aufgabe ein Berufsangehöriger nach a) sind. Ist in den jeweiligen

Heimatstaaten die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die Anforderungen

als Ingenieur, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder sonstigen Befähigungsnachweisen

verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2005/36/EG – „Berufsanerkennungsrichtlinie“

– gewährleistet ist. Bei Bergwerkgemeinschaften ist die Erlaubnis zur Berufsausübung

mindestens von einem Mitglied jeweils für sich selbst und für alle Leistungen des Auftrags

nachzuweisen (eine nach Leistungsteilen getrennte Betrachtung ist nicht zulässig). Nachweis:

Eigenerklärung, EEE, Präqualifikation ggf. auf gesondertes Verlangen: — Kopie der

Studienabschlussurkunden

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Geforderte Mindeststandards: ----- Referenz 1 des

Bewerbers (Unternehmens): 1) Die erbrachten Leistungen waren Fachplanungen der

Vorentwurfs- und Entwurfsplanung. 2) Die Leistungen wurden im Zeitraum ab 01.01.2018 bis

vor Ende Teilnahmefrist dieses Verfahrens abgeschlossen. 3) Die Kosten der Prozess- und

Verfahrenstechnik der Maßnahme zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) betrugen mindestens 4,0 Mio. € netto. 4) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für eine Großwärmepumpe mit > 2 MW thermischer Leistung. 5) Die erbrachte Planung beinhalteten die Nutzung von Umwelt- oder Prozess- oder Rechenzentrumsabwärme mit Einbindung in Fernwärmenetze (>70/40 °C oder vergleichbare Systemtemperaturen). 6) Die erbrachten Leistungen beinhalteten die Planung einer hydraulischen Einbindung und die Funktionsbeschreibung der Regelungstechnik und die Planung der Stromanbindung. ----- Referenz 2 des Bewerbers (Unternehmens): 1) Die erbrachten Leistungen waren Fachplanungen der Ausführungsplanung, sowie Vorbereiten und Mitwirken bei der Vergabe. 2) Die Leistungen wurden im Zeitraum ab 01.01.2019 bis vor Ende Teilnahmefrist dieses Verfahrens abgeschlossen. 3) Die Kosten der Prozess- und Verfahrenstechnik der Maßnahme zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) betrugen mindestens 4,0 Mio. € netto. 4) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für eine Großwärmepumpe mit > 2 MW thermischer Leistung. 5) Die erbrachte Planung beinhalteten die Nutzung von Umwelt- oder Prozess- oder Rechenzentrumsabwärme mit Einbindung in Fernwärmenetze (>70/40 °C oder vergleichbare Systemtemperaturen). 6) Die erbrachten Leistungen beinhalteten die Planung einer hydraulischen Einbindung und die Funktionsbeschreibung der Regelungstechnik und die Planung der Stromanbindung. ----- Referenz 3 des Bewerbers (Unternehmens): 1) Die erbrachten Leistungen entsprechen der Objektüberwachung - Bauüberwachung. 2) Die Leistungen wurden im Zeitraum ab 01.01.2020 bis vor Ende Teilnahmefrist dieses Verfahrens abgeschlossen. 3) Die Kosten der Prozess- und Verfahrenstechnik der Maßnahme zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) betrugen mindestens 4,0 Mio. € netto. 4) Die erbrachten Leistungen waren Planungsleistungen für eine Großwärmepumpe mit > 2 MW thermischer Leistung. 5) Die erbrachte Planung beinhalteten die Nutzung von Umwelt- oder Prozess- oder Rechenzentrumsabwärme mit Einbindung in Fernwärmenetze (>70/40 °C oder vergleichbare Systemtemperaturen). 6) Die erbrachten Leistungen beinhalteten die Planung einer hydraulischen Einbindung und die Funktionsbeschreibung der Regelungstechnik und die Planung der Stromanbindung. Zu den Referenzen sind jeweils die folgenden Angaben zu machen: - Bezeichnung des Referenzprojekts - Kosten der Prozess- und Verfahrenstechnik der Maßnahme gem. Kostenberechnung (oder falls vorhanden Kostenfeststellung) - Projektzeitraum - Bauherr - Auftraggeber- falls abweichend - Name und Adresse des Referenzauftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners mit Telefon- und Faxnummer und E-Mail-Adresse beim Referenzauftraggeber - Angaben zum Vertragsverhältnis (Hauptauftragnehmer, Unterauftragnehmer, Bietergemeinschaft) - Erbringung der Leistung (im eigenen Betrieb, durch Unterauftragnehmer, als Arbeitsgemeinschaft) - Auftragswert der eigenen Leistung in EUR netto - Projektbeschreibung mit näheren Angaben zu den erbrachten Leistungen, aufgliedert nach Leistungen im eigenen Betrieb und Leistungen durch Unterauftragnehmer (detailliert nach Projektphasen), den dabei jeweils eingesetzten personellen und technischen Ressourcen und zu den etwaigen (technischen) Besonderheiten der Ausführung. Die Beschreibung soll drei DIN A4-Seiten (einseitig bedruckt) nicht überschreiten. -----Generell: a) Zugelassene Nachweise im Teilhabeantrag: - Eigenerklärung, Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE), Präqualifikation. b) Es steht dem Bewerber frei, die Referenzen mit einem oder mit bis zu drei unterschiedlichen Projekten nachzuweisen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Sofern eine Vielzahl an geeigneten Teilnahmeanträgen eingeht, so werden die 5 geeignetsten Bewerbungen, welche zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert werden, anhand der nachfolgenden Kriterien bestimmt: 1) Gesamtumsatz in den letzten drei Geschäftsjahren (2023/2024/2025) - max. 5 Punkte: 5 Punkte = Gesamtumsatz im Durchschnitt der letzten drei Geschäftsjahre > 750.000 € netto 4 Punkte = Gesamtumsatz im Durchschnitt der letzten drei Geschäftsjahre > 650.000 - 750.000 € netto 3 Punkte = Gesamtumsatz im Durchschnitt der letzten drei Geschäftsjahre > 550.000 - 650.000 € netto 2 Punkte = Gesamtumsatz im Durchschnitt der letzten drei Geschäftsjahre > 450.000 - 550.000 € netto 1 Punkt = Gesamtumsatz im Durchschnitt der letzten drei Geschäftsjahre >= 350.000 - 450.000 € netto 0 Punkte Ausschluss = Gesamtumsatz im Durchschnitt der letzten drei Geschäftsjahre < 350.000 € netto. Bei Büroneugründungen (Gründung im Zeitraum zwischen 2023-2025) erfolgt kein Ausschluss bei 0 Punkten. 2) Referenzen - max. 5 Punkte je Referenz = max. 15 Punkte: Referenz 1: - Zeitraum der Referenz: 0,5 Punkte = Die Leistungen wurden im Zeitraum ab 01.01.2020 bis vor Ende Teilnahmefrist dieses Verfahrens abgeschlossen. - Umfang der Referenz: 0,75 Punkte = Die Kosten der Prozess- und Verfahrenstechnik der Maßnahme zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) betrugen mindestens 5,0 Mio. € netto. - Art der Referenz: 0,75 Punkte = Die erbrachte Planung beinhaltet die Auslegung einer Fernwärme-Station. - Art der Referenz: 0,75 Punkte = Die erbrachte Planung beinhaltet die Auslegung einer Fernwärme-Netzdruckhaltung. - Art der Referenz: 0,75 Punkte = Die erbrachte Planung beinhaltet die Auslegung technischer Speichersysteme. - Art der Referenz: 0,75 Punkte = Die erbrachten Leistungen beinhaltet Anlagentechnik mit den Kältemitteln Ammoniak oder Propan oder CO₂. - Art der Referenz: 0,75 Punkte = Die erbrachten Leistungen beinhaltet die Planung von Rechenzentrumsabwärme oder Kälteprozessen. Referenz 2: - Zeitraum der Referenz: 0,5 Punkte = Die Leistungen wurden im Zeitraum ab 01.01.2021 bis vor Ende Teilnahmefrist dieses Verfahrens abgeschlossen. - Umfang der Referenz: 0,75 Punkte = Die Kosten der Prozess- und Verfahrenstechnik der Maßnahme zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) betrugen mindestens 5,0 Mio. € netto. - Art der Referenz: 0,75 Punkte = Die erbrachte Planung beinhaltet die Auslegung einer Fernwärme-Station. - Art der Referenz: 0,75 Punkte = Die erbrachte Planung beinhaltet die Auslegung einer Fernwärme-Netzdruckhaltung. - Art der Referenz: 0,75 Punkte = Die erbrachte Planung beinhaltet die Auslegung technischer Speichersysteme. - Art der Referenz: 0,75 Punkte = Die erbrachten Leistungen beinhaltet Anlagentechnik mit den Kältemitteln Ammoniak oder Propan oder CO₂. - Art der Referenz: 0,75 Punkte = Die erbrachten Leistungen beinhaltet die Planung von Rechenzentrumsabwärme oder Kälteprozessen. Referenz 3: - Zeitraum der Referenz: 0,5 Punkte = Die Leistungen wurden im Zeitraum ab 01.01.2022 bis vor Ende Teilnahmefrist dieses Verfahrens abgeschlossen. - Umfang der Referenz: 0,75 Punkte = Die Kosten der Prozess- und Verfahrenstechnik der Maßnahme zum Zeitpunkt der Kostenberechnung (bzw. Kostenfeststellung) betrugen mindestens 5,0 Mio. € netto. - Art der Referenz: 0,75 Punkte = Die erbrachte Planung beinhaltet die Auslegung einer Fernwärme-Station. - Art der Referenz: 0,75 Punkte = Die erbrachte Planung beinhaltet die Auslegung einer Fernwärme-Netzdruckhaltung. - Art der Referenz: 0,75 Punkte = Die erbrachte Planung beinhaltet die Auslegung technischer Speichersysteme. - Art der Referenz: 0,75 Punkte = Die erbrachten Leistungen beinhaltet Anlagentechnik mit den Kältemitteln Ammoniak oder Propan oder CO₂. - Art der Referenz: 0,75 Punkte = Die erbrachten Leistungen beinhaltet die Planung von Rechenzentrumsabwärme oder Kälteprozessen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 0,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3
Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Organisation der Auftragsabwicklung - max. 5 Punkte: Stellen Sie die konkrete Projektorganisation inkl. der jeweiligen Qualifikationen der Mitglieder des Projektteams anhand eines Organigramms dar. Die Darstellung soll Aussagen zur internen Organisation des Projektteams (Projektleitung/Stellvertreter, Ansprechpartner, Zuständigkeiten, Bearbeitung der einzelnen Phasen) sowie zur Einbindung der externen Beteiligten (Bauherr, Behörden, externe Sachverständige, etc.) beinhalten. Darüber hinaus ist die Erfahrung des vorgesehenen Projektteams bezüglich bereits gemeinsam erfolgreich umgesetzter Projekte darzustellen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Berufliche Befähigung und Erfahrung - max. 5 Punkte: Darstellung der beruflichen Befähigung und Erfahrung des Projektleiters, hinsichtlich der Berufserfahrung in Jahren im Leistungsbild Fachplanung Technische Ausrüstung und Abwicklung von Großprojekten (>5 Mio. € Invest). Bewertungsschema (die in den fünf Kategorien erreichten Punkte werden addiert): Kategorie 1: Projektleiter – Erfahrung Fachplanung Technische Ausrüstung (max. 1,0 Punkte) 1,0 Punkte = Berufserfahrung als Ingenieur im Bereich Maschinenbau- / Verfahrenstechnik ≥ 10 Jahre. 0,5 Punkte = Berufserfahrung als Ingenieur im Bereich Maschinenbau- / Verfahrenstechnik ≥ 5 Jahre. Kategorie 2: Projektleiter – Erfahrung Leitungsfunktion (max. 1,0 Punkte) 1,0 Punkte = Berufserfahrung als Projektleiter im Bereich Prozess- und Anlagentechnik ≥ 5 Jahre. 0,5 Punkte = Berufserfahrung als Projektleiter im Bereich Prozess- und Anlagentechnik $\geq 2,5$ Jahre. Kategorie 3: Projektleiter – Erfahrung in Abwicklung von Großprojekten (max. 1,0 Punkte) 1,0 Punkte = Der Projektleiter hat bereits Großprojekte (>4 Mio. € netto Baukosten) abgewickelt ≥ 2 Projekte. 0,5 Punkte = Der Projektleiter hat bereits Großprojekte (>4 Mio. € netto Baukosten) abgewickelt ≥ 1 Projekt. Die Projekte und die zugehörigen Kosten sind zu benennen. Kategorie 4: Projektleiter – Erfahrung mit Dekarbonisierung von Wärmenetzen (max. 1,0 Punkte) 1,0 Punkte = Der Projektleiter verfügt über ausreichende Erfahrung und Dekarbonisierung von Wärmenetzen. Zum Nachweis der Erfahrung sind mind. 2 persönlich abgewickelte Projekte zu benennen Kategorie 5: Projektleiter – Erfahrung mit Energieoptimierung (max. 1,0 Punkte) 1,0 Punkte = Der Projektleiter verfügt über ausreichende Erfahrung mit Energieoptimierung. Zum Nachweis der Erfahrung sind mind. 2 persönlich abgewickelte Projekte zu benennen Hinweis: Es ist zulässig, dass die in Kategorie 3, 4 und 5 eingereichten Projekte jeweils identisch sind.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Verfügbarkeit während der Auftragsabwicklung von Projektleiter /stellv. Projektleiter, sowie der örtlichen Bauüberwachung - max. 5 Punkte: Darstellung der vorgesehenen Organisation in Bezug auf die Präsenz vor Ort für den Projektleiter oder dessen Stellvertreter sowie der örtlichen Bauüberwachung während der Auftragsabwicklung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Arbeitsmethodik während der Auftragsabwicklung - max. 5 Punkte: 1)
Konzeptionelle Darstellung der Arbeitsweise, mit konkreten Aussagen zu der im Projekt vorgesehenen Arbeitsmethodik hinsichtlich der Erstellung einer thermodynamischen Kreislaufrechnung. Die Methodik kann anhand eines abgewickelten Projekts dargestellt werden.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Arbeitsmethodik während der Auftragsabwicklung - max. 5 Punkte: 2)
Konzeptionelle Darstellung der Arbeitsweise, mit konkreten Aussagen zu der im Projekt vorgesehenen Arbeitsmethodik, zur Vorhaltung der Mitarbeiter und Abwicklung des Projekts, die darüber Aufschluss geben, dass eine qualitätsvolle und zugleich zügige Abwicklung möglich ist. Darstellung eines Konzeptes über den terminlichen Ablauf unter Berücksichtigung eines Beginns der Planung ab 09/2026 und der nachfolgend aufgeführten Meilensteine:

Bauantrag: 09/2027 Baubeginn: 12/2028 Fertigstellung: 07/2029 Inbetriebnahme fertig: 02 /2030

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Honorar - max. 5 Punkte: Gesamthonorar LOS 1 (Siehe Vertrag Anlage „vorläufige Honorarermittlung“) Die Wertungspunkte für dieses Kriterium (in Euro, exkl. der gesetzlichen USt.) werden mittels des angebotenen Gesamthonorars ermittelt.

Bewertungsschema: Die Maximalpunktzahl von 5 Punkten erhält das Angebot mit dem niedrigsten Gesamthonorar. Alle anderen Angebote erhalten einen prozentualen Abzug von der Maximalpunktzahl gemäß dem prozentualen Abstand des jeweils angebotenen Gesamthonorars zum Angebot mit dem niedrigsten Gesamthonorar (Beispiel: Ein Angebot mit einem um 15 % höheren Gesamthonorar als das Angebot mit dem günstigsten Gesamthonorar erhält 15 % weniger Punkte, also $5 - 15 \% = 4,25$ Punkte). Beträgt ein angebotenes Gesamthonorar mehr als das Doppelte des Angebotes mit dem günstigsten Gesamthonorar, so werden Minuspunkte vergeben (Beispiel: Ein um 115 % höheres Gesamthonorar erhält $5 - 115 \% = - 0,75$ Punkte). Der jeweils ermittelte Punktwert wird auf zwei Nachkommastellen mathematisch gerundet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27501e-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Erlanger Stadtwerke AG Vergabestelle

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27501e-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27501e-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Sicherheiten für Vorauszahlungen, Vertragserfüllung und Mängelhaftung: - Vorauszahlungsbürgschaft: Zu Absicherung der Ansprüche von

geleisteten Vorauszahlungen hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber eine Vorauszahlungsbürgschaft in Höhe der Vorauszahlungen (brutto) zu stellen. Diese sind mit der jeweiligen Abschlagsrechnung dem Auftraggeber vorzulegen und werden nach erfolgreicher Abnahme vom Auftraggeber auf Verlangen zurückgegeben. -

Vertragserfüllungsbürgschaft: Der Auftragnehmer stellt eine Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von 10 % der Brutto-Auftragssumme. Diese ist vom Auftragnehmer unverzüglich nach Vertragsabschluss dem Auftraggeber zuzusenden und wird nach erfolgreicher Abnahme vom Auftraggeber auf Verlangen zurückgegeben. -

Gewährleistungsbürgschaft: Der Auftragnehmer stellt dem Auftraggeber für die Erfüllung sämtlicher Gewährleistungsverpflichtungen aus dem Vertrag einschließlich Ansprüche auf Schadensersatz spätestens mit Stellung der Schlussrechnung für die Vertragsleistung für die Dauer des vereinbarten Gewährleistungszeitraumes eine Sicherheit in Form einer Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Gesamt-Bruttoabrechnungssumme inkl. aller Nachträge. Diese wird nach Ablauf der Fristen für Gewährleistungsansprüche und Erfüllung aller Ansprüche vom Auftraggeber auf Verlangen zurückgegeben. Für die Stellung von Bürgschaften gilt folgendes: Die Bürgschaft - von einem in den Europäischen Gemeinschaften zugelassenen Kreditinstitut - muss folgendem Inhalt entsprechen: - der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht, - auf die Einreden der Anfechtung und der Aufrechnung sowie der Vorausklage gemäß den §§ 770, 771 BGB wird verzichtet. - die Bürgschaft ist unbefristet, sie erlischt mit Rückgabe der Bürgschaftserklärung. Der Mindest-Mängelhaftungszeitraum für die beauftragten Planungsleistungen beträgt 5 Jahre, gerechnet ab mängelfreier Gesamtabnahme, der aufgrund der Planungsleistungen errichteten Anlagen.

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 11/05/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, Unterlagen, sofern zulässig, in angemessener Frist nachzufordern. Ein Anspruch der Bieter auf eine Nachforderung von Unterlagen besteht nicht. Die Nachforderung erfolgt gemäß § 51 Abs. 2 SektVO.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bedingungen für die Ausführung des Auftrags sind in den Vergabeunterlagen dargestellt. Der Auftraggeber wird zudem von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter/den Mitgliedern der für den Zuschlag vorgesehenen Bietergemeinschaft einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister nach § 6 WRegG beim Bundeskartellamt anfordern.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Die entsprechende Bewerbergemeinschaftserklärung ist mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Der Auftraggeber weist daraufhin, dass die Bildung einer Bietergemeinschaft unzulässig ist, sofern damit eine wettbewerbsbeschränkende Vereinbarung gemäß § 1 GWB getroffen wird.

Finanzielle Vereinbarung: - Zahlungen werden entsprechend des mängelfreien Abschlusses der Leistungsphasen gemäß dem Projektfortschritt und nach Rechnungsstellung unter Berücksichtigung der vereinbarten Sicherheitsleistungen geleistet. Teilabrechnungen verstehen sich nicht als Teilabnahmen, sie haben keinen Einfluss auf die Gesamtabnahme nach mängelfreier Gesamterfüllung sämtlicher Leistungsphasen. - Die Schlusszahlung erfolgt nach Vorlage der Enddokumentation und nach mängelfreier förmlicher Gesamtabnahme und Vorlage der Gewährleistungsbürgschaft. - Wenn nichts anderes vereinbart ist, werden Zahlungen innerhalb von 30 Tagen netto geleistet. Falls ein Skontoabzug gewährt wird, wird dieser bei jeder einzelnen Zahlung (Abschlags-/Voraus-/ Teil-/Schlusszahlung) abgezogen, bei der die vereinbarte Zahlungsfrist eingehalten wird. - Der finale Zahlungsplan wird im Vergabegespräch gemeinsam festgelegt. - Für den Rechnungsversand beachten Sie bitte Anlage Nr. 8 des Ingenieurvertrages.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern -

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern -

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Erkennt ein Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften, so hat er diese innerhalb von 10 Tagen nach Kenntniserlangung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. §§ 134 und 160 Abs. 3 GWB bleiben unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Erlanger Stadtwerke AG

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Erlanger Stadtwerke AG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern -

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Erlanger Stadtwerke AG

Organisation, die Angebote bearbeitet: Erlanger Stadtwerke AG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Erlanger Stadtwerke AG

Registrierungsnummer: DE132490623

Postanschrift: Äußere Brucker Str. 33

Stadt: Erlangen

Postleitzahl: 91052

Land, Gliederung (NUTS): Erlangen, Kreisfreie Stadt (DE252)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabestelle - Carina Gaal

E-Mail: vergabestelle@estw.de

Telefon: +49 91318234116

Fax: +49 91318234477

Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av27501e-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern -

Registrierungsnummer: 0981531277

Postanschrift: Promenade 27

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de

Telefon: +49 981531277

Fax: +49 981531873

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 790b182f-dcbb-4575-8487-b826ed187d8d - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/04/2026 16:48:27 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 247748-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 71/2026
Datum der Veröffentlichung: 13/04/2026